

# HPS Zug Informationsbroschüre 2024/25



Inhaltsverzeichnis	2
Worte der Schulleiterin	3
Ferienplan und schulfreie Tage	4
Schuljahresübersicht	5 - 7
Erläuterungen zu den Terminen 23/24	8 - 9
Kontaktdaten	10 - 12
Stufenbezeichnungen	13
Schulweg (Öffentlicher Bus, Schulbus und zu Fuss)	14 - 15
Mittagessen	16
Schulergänzende Betreuung	17
Krankheit und Abwesenheit	18
Förderplanung	19 - 20
Therapien	21
Unterstützte Kommunikation (UK)	22
Unterstützung und Beratung HPS Zug	23
Beratung extern	24
Eltern-Lehrpersonen-Gruppe der HPS Zug (ELG)	25
Wie weiter nach der HPS Zug?	26 - 27
Vereine und Freizeit	28 - 29
Spitex-Mobile	30

# Worte der Schulleiterin



Liebe Eltern

Herzlich willkommen zum neuen Schuljahr!

Wir freuen uns darauf, zusammen mit Ihnen die Entwicklung und Bildung Ihres Kindes zu gestalten.

Das Jahresmotto der Stadtschulen Zug ist:  
*„gemeinsam stark: Vielfalt fördern, Kompetenz entfalten, Zukunft gestalten“.*

Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam viel erreichen können, wenn wir uns als positive und unterstützende Gemeinschaft im Schulalltag erleben. Ihre Tochter/Ihr Sohn ist ein wichtiger Teil der Schule. Durch gegenseitigen Respekt und eine gute Zusammenarbeit schaffen wir eine Atmosphäre und Umgebung, in der Lernen möglich wird. So kann Ihr Kind sein Potenzial entdecken und entfalten sowie Erfolge feiern. Mit Ihnen als Bezugspersonen machen wir uns auf diese Reise, um gemeinsam stark zu werden.

Wir nehmen die individuellen Kompetenzen und Talente Ihrer Tochter/Ihres Sohnes mit und freuen uns über alle neu entdeckten Stärken und Fähigkeiten, die wir fördern können. Durch ein vielfältiges Angebot im Unterricht, in Projekten und in der Betreuung geben wir Ihrem Kind die Möglichkeit, seine Fertigkeiten weiterzuentwickeln. Wir unterstützen es dabei, selbstbewusster zu werden, Verantwortung zu übernehmen und seinen eigenen Weg einzuschlagen.

Durch eine ganzheitliche Bildung, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch soziale, emotionale und praktische Fähigkeiten fördert, möchten wir Ihre Tochter/Ihren Sohn dazu befähigen, ihren/seinen Platz in der Welt von morgen zu finden. Gemeinsam mit Ihnen als Eltern begleiten wir Ihr Kind auf seinem Weg und unterstützen es dabei, seine Zukunft positiv zu gestalten.

Iria Gut  
Schulleitung

## Ferienplan der Stadtschulen Zug

Schulbeginn	Montag	19. August 2024
Herbstferien	Samstag	5. Oktober 2024
	Sonntag	20. Oktober 2024
Weihnachtsferien	Samstag	21. Dezember 2024
	Sonntag	5. Januar 2025
Sportferien	Samstag	1. Februar 2025
	Sonntag	16. Februar 2025
Frühlingsferien	Samstag	12. April 2025
	Sonntag	27. April 2025
Auffahrtsferien	Donnerstag	29. Mai 2025
	Sonntag	1. Juni 2025
Sommerferien	Samstag	5. Juli 2025
	Sonntag	17. August 2025

## Zusätzliche schulfreie Tage (wenn nichts vermerkt, keine Betreuung)

Allerheiligen	Freitag	1. November 2024
Schulinterne Weiterbildung Betreuung 12.00—18.00 Uhr *	Donnerstagnachmittag	28. November 2024
Fasnachtsmontag	Montag	3. März 2025
Schulinterne Weiterbildung Betreuung 12.00—18.00 Uhr *	Donnerstagnachmittag	6. März 2025
Pfingstmontag	Montag	9. Juni 2025
Fronleichnam	Donnerstag	19. Juni 2025
Bildungstag Stadtschulen	Freitag	20. Juni 2025

\* Betreuung nur für Schülerinnen und Schüler, die am Donnerstag angemeldet sind.



Dezember			Januar			Februar			März		
1	So		1	Mi		1	Sa		1	Sa	
2	Mo		2	Do		2	So		2	So	
3	Di		3	Fr		3	Mo	Sportwochenangebot	3	Mo	Fasnachtsmontag
4	Mi		4	Sa		4	Di	Sportwochenangebot	4	Di	Fasnachtsdienstag mit Ball am Vormittag
5	Do		5	So		5	Mi	Sportwochenangebot	5	Mi	
6	Fr	9.00 Samichlaus	6	Mo	Dreikönigstag / Sternsingen	6	Do	Sportwochenangebot	6	Do	
7	Sa		7	Di		7	Fr		7	Fr	
8	So		8	Mi		8	Sa		8	Sa	
9	Mo		9	Do		9	So		9	So	
10	Di		10	Fr		10	Mo		10	Mo	
11	Mi		11	Sa		11	Di		11	Di	
12	Do		12	So		12	Mi		12	Mi	
13	Fr		13	Mo		13	Do		13	Do	HPS-Schulbesuchstag (ELG: Eltern-Kaffee)
14	Sa		14	Di		14	Fr		14	Fr	
15	So		15	Mi		15	Sa		15	Sa	
16	Mo		16	Do		16	So		16	So	
17	Di		17	Fr		17	Mo		17	Mo	
18	Mi		18	Sa		18	Di		18	Di	10.30 Offene Bühne
19	Do		19	So		19	Mi		19	Mi	
20	Fr	10.30 HPS-Weihnachtsfeier	20	Mo		20	Do		20	Do	
21	Sa		21	Di		21	Fr		21	Fr	
22	So		22	Mi		22	Sa		22	Sa	
23	Mo		23	Do		23	So		23	So	
24	Di		24	Fr		24	Mo		24	Mo	
25	Mi		25	Sa		25	Di		25	Di	
26	Do		26	So		26	Mi		26	Mi	
27	Fr		27	Mo		27	Do	Cheslette: Fasnachtsumzug	27	Do	
28	Sa		28	Di		28	Fr		28	Fr	
29	So		29	Mi	10.30 Bäckermöhli				29	Sa	
30	Mo		30	Do					30	So	
31	Di		31	Fr					31	Mo	



## Erläuterungen zu den Terminen

Herzlich eingeladen sind Sie traditionsgemäss zum Projekt- und Lager-  
rückblick, zur Weihnachtsfeier, zu den Besuchstagen und zur Offenen Büh-  
ne. Separate Einladungen für diese Anlässe folgen.

Schüleranlässe wie der Besuch des Samichlaus, das Schülerfussballturnier  
oder das Bäckermöhli etc. sind zu Ihrer Information in der Schuljahresüber-  
sicht (vgl. Seiten 5 bis 7) vermerkt.

*Kursiv* geschriebene Anlässe sind Termine, die von der Eltern-Lehrer-  
Gruppe (ELG) der HPS Zug organisiert werden (vgl. Seite 25).

### **Schuljahresbeginn** **Montag** **19.08.24**

08.00 Uhr Begrüssung der neuen Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern  
auf dem Schulhausplatz, gemeinsamer Start ins Schuljahr.

### **Elternabend** **Donnerstag** **05.09.24**

18.00 Uhr Start für alle Eltern. Die Einladung folgt.  
Der Elternabend ist verpflichtend. Sie lernen die Mitarbeitenden der Klasse  
Ihres Kindes kennen und erhalten wichtige Informationen zur Zusammenar-  
beit in diesem Schuljahr.

### **Projekt- und Lagerwoche alle Klassen** **Mo bis Fr** **16. - 20.09.24**

Weitere Informationen erhalten Sie durch die Lehrpersonen am Eltern-  
abend. Ins Lager gehen die Mittelstufe 2, die Oberstufe und die Ober-/  
Werkstufe. Bis zur Mittelstufe 1 findet eine Projektwoche statt.

### **Projekt- und Lagerrückblick** **Mittwoch** **02.10.24**

Bei diesem Anlass von 08.30 - 10.00 Uhr im Speisesaal berichten die Klas-  
sen von ihren Erlebnissen in der Projekt- und Lagerwoche. Interessierte El-  
tern sind herzlich willkommen.

### **Standort- und Perspektivengespräch** **nach Absprache** **Herbst 24**

(SPG) Gemeinsam mit den Lehrpersonen und den Therapeutinnen Ihres  
Kindes werden die Förderschwerpunkte für dieses Schuljahr festgelegt.  
Die Schülerinnen und Schüler werden nach Möglichkeit ebenfalls in das Ge-  
spräch einbezogen. Die Ziele werden im Juni 25 ausgewertet. Weitere Infor-  
mationen finden Sie auf den Seiten 19 und 20 dieser Broschüre oder auf  
unserer Website.

**Zukunftstag  
für Mädchen und Jungen** **Donnerstag** **14.11.24**

Am Zukunftstag haben Mädchen und Jungen die Gelegenheit, ihre Mutter, ihren Vater oder eine andere Bezugsperson, wie die Nachbarin, den Onkel oder die Mutter einer Schulkollegin zur Arbeit zu begleiten. Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klasse (Mittelstufe 2 und Oberstufe) erfahren dabei, was die Berufswelt bietet und fordert. Weitere Informationen finden Sie unter [www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch). Für die Organisation sind die Eltern zuständig.

**Schulbesuchstage  
für Eltern, Fachleute und Interessierte** **Freitag** **15.11.24**  
**Donnerstag** **13.03.25**

Der Unterricht findet gemäss Stundenplan statt.

Das Rektorat der Stadtschulen Zug hat entschieden, dass Unterrichtsbesuche im Schwimmunterricht durch Eltern aus hygienischen und organisatorischen Gründen nicht mehr möglich sind.

Neu bietet die ELG von 9.00 - 11.00 Uhr ein Elternkaffee im Speisesaal an.

**Weihnachtsfeier** **Freitag** **20.12.24**

Vor der Feier gibt es für alle ein Znüni auf dem Pausenplatz.

Feier: 10.30 bis 12.00 Uhr in der Kapelle Maria Opferung. Dieses Schuljahr wird der Anlass von der Eingangsstufe gestaltet.

**Offene Bühne** **Dienstag** **26.11.24**  
**Dienstag** **18.03.25**

Auf der Offenen Bühne können die Schülerinnen und Schüler alleine oder in Gruppen eine Darbietung zum Besten zu geben. Die Eltern sind dazu herzlich eingeladen (10.30 - 11.30 Uhr).

**Rotationsmorgen** **Mittwoch** **25.06.25**

Am Rotationsmorgen gehen alle Schülerinnen und Schüler in ihrer nächstjährigen Klasse zur Schule. Dieses «Schnuppern» ermöglicht, dass die Kinder und Jugendlichen neue Lehrpersonen und Klassenkameraden schon vor den Sommerferien kennenlernen. Die austretenden Schülerinnen und Schüler haben ein Spezialprogramm mit den austretenden Mitarbeitenden.

**Elterngespräch** **nach Absprache** **Juni 25**

Zum Schuljahresabschluss laden die Lehrpersonen Sie zum Zeugnisgespräch ein. Sie erläutern Ihnen den Schulbericht und die ausgewertete Förderplanung.

**Schuel-Chilbi** **Freitag** **27.06.25**

Ab 17.45 Uhr findet an der HPS Zug das Fest zum Schuljahresabschluss statt. Schülerinnen und Schüler, deren Familie, Mitarbeitende und Freunde der HPS Zug sind hierzu herzlich eingeladen.

## Kontaktdaten

<b>Eingangsstufe A</b>	<b>ES A</b>	<b>Zi 311</b>	<b>058 728 88 77</b>
Bucher Rachel	Heilpädagogin	rachel.bucher@stadtschulenzug.ch	
Luternauer Celine	Heilpädagogin	celine.luternauer@stadtschulenzug.ch	
Arnold Martha	Päd. Mitarbeiterin	martha.arnold@stadtschulenzug.ch	
Ammann Nicole	Päd. Mitarbeiterin	nicole.ammann@stadtschulenzug.ch	
Radic Marina	Praktikantin	marina.radic@stadtschulenzug.ch	

<b>Eingangsstufe B</b>	<b>ES B</b>	<b>Zi 103</b>	<b>058 728 88 62</b>
Langenegger Natalie	Heilpädagogin	natalie.langenegger@stadtschulenzug.ch	
Zurfluh Vreni	Heilpädagogin	vreni.zurfluh@stadtschulenzug.ch	
Vadivelu Valarmathy	Päd. Mitarbeiterin	valarmathy.vadivelu@stadtschulenzug.ch	
Maslic Almedina	Päd. Mitarbeiterin	almedina.maslic@stadtschulenzug.ch	
Fuchser Liv	Praktikantin	liv.fuchser@stadtschulenzug.ch	

<b>Unterstufe</b>	<b>US</b>	<b>Zi 102</b>	<b>058 728 88 81</b>
Feldmann Magda	Heilpädagogin	magda.feldmann@stadtschulenzug.ch	
Arnold Edith	Heilpädagogin	edith.arnold@stadtschulenzug.ch	
Peier Veronika	Päd. Mitarbeiterin	veronika.peier@stadtschulenzug.ch	
Borner Jalila	Päd. Mitarbeiterin	jalila.borner@stadtschulenzug.ch	
Mühlebach Rebekka	Praktikantin	rebekka.muehlebach@stadtschulenzug.ch	

<b>Mittelstufe 1</b>	<b>MS1</b>	<b>Zi 201</b>	<b>058 728 88 64</b>
Christen Brigitte	Heilpädagogin	brigitte.christen@stadtschulenzug.ch	
Truttmann Suter Petra	Heilpädagogin	petra.truttmann@stadtschulenzug.ch	
Németh Daniela	Päd. Mitarbeiterin	daniela.nemeth@stadtschulenzug.ch	
Wyss Michaela	Päd. Mitarbeiterin i. A.	michaela.wyss@stadtschulenzug.ch	
Erzinger Corinne	Päd. Mitarbeiterin	corinne.erzinger@stadtschulenzug.ch	
Keller Basil	Praktikant	basil.keller@stadtschulenzug.ch	

<b>Mittelstufe 2</b>	<b>MS 2</b>	<b>Zi 203</b>	<b>058 728 88 65</b>
Birnbaumer Patrizia	Heilpädagogin	patrizia.birnbaumer@stadtschulenzug.ch	
Gisler Simone	Heilpädagogin	simone.gisler@stadtschulenzug.ch	
Muratovic Lea	Päd. Mitarbeiterin	lea.muratovic@stadtschulenzug.ch	
Frei Noemi	Päd. Mitarbeiterin i.A.	noemi.frei@stadtschulenzug.ch	
Kedyte Raimonda	Päd. Mitarbeiterin	raimonda.kedyte@stadtschulenzug.ch	
Bonetti Claudia	Praktikantin	claudia.bonetti@stadtschulenzug.ch	

<b>Oberstufe</b>	<b>OS</b>	<b>Zi 302</b>	<b>058 728 88 69</b>
Heinrich Marcel	Heilpädagoge	marcel.heinrich@stadtschulenzug.ch	
Mühlemann Marlene	Heilpädagogin	marlene.muehlemann@stadtschulenzug.ch	
Vettivel Jasikaaran	Päd. Mitarbeiter	jasikaaran.vettivel@stadtschulenzug.ch	
Lopes Matilde	Praktikantin	matilde.lopes@stadtschulenzug.ch	

## Kontaktdaten

<b>Ober-/Werkstufe OS/WS</b>		<b>Zi 303</b>	<b>058 728 88 70</b>
Ambord Graziella	Heilpädagogin	graziella.ambord@stadtschulenzug.ch	
Gendolla Frank	Lehrperson	frank.gendolla@stadtschulenzug.ch	
Kappeler Jürg	Päd. Mitarbeiter	juerg.kappeler@stadtschulenzug.ch	
Heller Manuela	Päd. Mitarbeiterin i.A.	manuela.heller@stadtschulenzug.ch	

<b>Technisches Gestalten (TG)</b>		<b>Zi 003</b>	<b>058 728 88 60</b>
Brühlmann Caroline	Lehrerin TG	caroline.bruehlmann@stadtschulenzug.ch	

<b>Weitere Fachlehrpersonen</b>		
Wapp Franziska	Schwimmlehrerin	franziska.wapp@stadtschulenzug.ch
Stauffacher Jris	Schwimmlehrerin	jris.stauffacher@stadtschulenzug.ch
Riedmann Marianne	Religionslehrerin	mried@gmx.ch
Eisenring Rahel	Lehrerin Bildnerisches Gestalten	rahel.eisenring@stadtschulenzug.ch

<b>Betreuung</b>		<b>Zi 105</b>	<b>058 728 88 83</b>
Schmarewski Daniel	Bereichsleiter Betr.	daniel.schmarewski@stadtschulenzug.ch	
Anzalone Silvia	Päd. Mitarbeiterin	silvia.anzalone@stadtschulenzug.ch	
Schättin Maja	Päd. Mitarbeiterin	maja.schaettin@stadtschulenzug.ch	

<b>Physiotherapie</b>		<b>Zi 204</b>	<b>058 728 88 66</b>
Schwarzwälder Rita	Physiotherapeutin	rita.schwarzwaelder@stadtschulenzug.ch	
<b>Ergotherapie</b>		<b>Zi 306</b>	<b>058 728 88 67</b>
Heischbourg Sibylle	Ergotherapeutin	sibylle.heischbourg@stadtschulenzug.ch	
Rütschi Annja	Ergotherapeutin	annja.ruetschi@stadtschulenzug.ch	
<b>Logopädie</b>		<b>Zi 314</b>	<b>058 728 88 63</b>
Zeder Nora	Logopädin	nora.zeder@stadtschulenzug.ch	
<b>Einzelförderung UK</b>		<b>Zi 315</b>	<b>058 728 88 68</b>
Jeyakumar Harne	Logopädin i.A.	harne.jeyakumar@stadtschulenzug.ch	
<b>Musiktherapie</b>		<b>Zi 411</b>	<b>058 728 88 72</b>
Steiner Regina	Musiktherapeutin	regina.steiner@stadtschulenzug.ch	

<b>Schulsozialarbeit HPS Zug</b>		<b>Zi 206 (Di/Do/Fr )</b>	<b>079 504 79 33</b>
Rütschi Annja	SSA HPS Zug	annja.ruetschi@stadtschulenzug.ch	

## Kontaktdaten

<b>Schulleitung</b>		<b>Zi 115</b>	<b>058 728 88 50</b>
Gut Iria	Schulleiterin HPS Zug	iria.gut@stadtschulenzug.ch	

<b>Integrative Sonderschulung (IS)</b>		<b>Zi 206</b>	<b>058 728 88 55</b>
Hirsiger Simatra	Bereichsleiterin IS	simatra.hirsiger@stadtschulenzug.ch	

<b>Sekretariat</b>		<b>Zi 114</b>	<b>058 728 88 51</b>
Indra Nicole	Sachbearbeiterin	nicole.indra@stadtschulenzug.ch	

<b>Hauswartung</b>		<b>Zi 316</b>	<b>058 728 88 86</b>
Weber Daniel	Leiter Hauswartung	daniel.weber@stadtschulenzug.ch	
Espinoza Pérez Sandro	STV Hauswartung		

<b>Verpflegung</b>		<b>Zi 117</b>	<b>058 728 88 52</b>
Yuusuf Marwo	Verpflegungsverantwortliche	marwo.yuusuf@stadtschulenzug.ch	
Barut Fidan	Verpflegungsmitarbeiterin		

## Website [www.stadtschulenzug.ch](http://www.stadtschulenzug.ch)

In der Onlineversion der Informationsbroschüre sind folgende Websites verlinkt:

- Die HPS Zug ist Teil der Stadtschulen Zug. Allgemeine Informationen finden Sie unter [www.stadtschulenzug.ch](http://www.stadtschulenzug.ch).
- Auf der Website der HPS Zug [www.stadtschulenzug.ch/heilpaed/32](http://www.stadtschulenzug.ch/heilpaed/32) berichten wir über Schulanlässe und verweisen auf vorliegende Konzepte der HPS Zug.
- Unter [Zug Stadtschulen - Produkte Werkstufe \(stadtschulenzug.ch\)](http://www.stadtschulenzug.ch) finden Sie verschiedene Produkte wie Karten oder Webarbeiten, welche die Ober-/Werkstufe der HPS Zug herstellt und verkauft.

## Stufenbezeichnungen

Sechs bis acht Schülerinnen und Schüler von zwei bis drei Jahrgängen bilden gemeinsam eine Klasse.

An der HPS Zug werden Mischklassen geführt.

Die Bezeichnung der Stufen richtet sich nach den kantonalen Regelschulen:

Eingangsstufe	4 - 7 Jahre	Kindergarten und Unterstufe
Unterstufe	6.5 - 8 Jahre	1./2. Klasse
Mittelstufe 1	9 - 10 Jahre	3./4. Klasse
Mittelstufe 2	11 - 12 Jahre	5./6. Klasse
Oberstufe	13 - 15 Jahre	Sekundarstufe 1
Werkstufe	16 - 18 Jahre	freiwilliges Schulangebot

- Sport erfolgt ab der Eingangsstufe, Bewegung im Wasser ab der Unterstufe.
- Technisches Gestalten erfolgt ab der Mittelstufe 1.
- Ab der Mittelstufe 2 werden Klassenlager durchgeführt. Diese zählen als obligatorische Schulzeit und dauern in der Regel fünf Tage.
- Berufliche Orientierung erfolgt ab der Ober-/Werkstufe.

Der Unterricht findet in allen Klassen am Vormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Beim gemeinsamen Kochen und Essen dauert der Unterricht bis um 13.15 Uhr.

Am Nachmittag findet der Unterricht angepasst an die Altersstufe statt:

Eingangsstufe	1 Nachmittag
Unterstufe	2 Nachmittage
Mittelstufe	3 Nachmittage
Ober-+ Werkstufe	4 Nachmittage

## Schulweg

Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kanton Zug besuchen die HPS Zug. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Schulweg zurückzulegen.

Bei Fragen ist Frau Rütschi Ihre Kontaktperson:

Tel. 079 504 79 33, annja.ruetschi@stadtschulenzug.ch (Di/Do/Fr)



### Öffentlicher Bus (ÖV, ZVB)

Wer Bus fahren kann, wird auch in der Zukunft unabhängig mobil sein können. Kinder und Jugendliche werden im Bustraining individuell darauf vorbereitet.

**Buspass:** Schülerinnen und Schüler, welche mit dem ÖV zur Schule kommen, erhalten einen Gutschein via Sekretariat HPS Zug und können diesen beim ZVB-Schalter in Zug mit Foto einlösen.

**Buspassverlängerung:** 1 Monat vor Ablauf erhalten Sie von unserem Sekretariat einen neuen Gutschein.



### IV-Begleitausweise, ab 6 Jahren

Dieser Ausweis ermöglicht der Begleitperson Ihres Kindes die kostenlose Mitfahrt im ÖV. Dieser ist seit 2023 nur noch auf dem Swisspass erhältlich.

Die Schule benutzt den Begleitausweis für Hallenbadbesuche und Ausflüge.

Bitte beantragen Sie den Begleitausweis und geben Sie den Swisspass Ihrem Kind täglich in die Schule mit.

Begleitabo SwissPass.

[Online beantragen →](#)

[Per Post beantragen →](#)

Das Formular dazu kann über [www.sbb.ch/de/abos-billette/abonnemente/begleitabo.html](http://www.sbb.ch/de/abos-billette/abonnemente/begleitabo.html) online beantragt oder ausgedruckt und am SBB-Schalter eingereicht werden.

## Schulweg



### Schulbus

Schülerinnen und Schüler, die den Schulweg nicht selbstständig zurücklegen können, werden vom Schulbus der Auto AG Rothenburg gefahren.

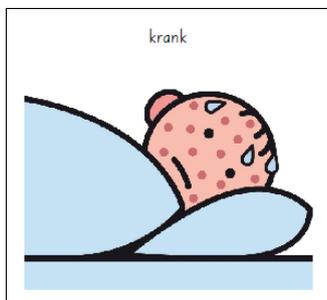
Die Fahrpläne erhalten Sie direkt von der Auto AG in der letzten Sommerferienwoche.

Ladezeit bedeutet Abfahrtszeit - bitte 5 Minuten vorher am vereinbarten Ort bereit sein.



Kinder unter 12 Jahren, die kleiner sind als 150 cm, brauchen einen Kindersitz mit Rückenlehne oder eine Sitzerrhöhung (Höckerli). Die Höckerli stellt die Auto AG zur Verfügung und bleiben im Fahrzeug. Kindersitze mit Rückenlehne müssen von den Eltern zur Verfügung gestellt werden.

Die Chauffeure/Chauffeurinnen melden sich bei den neuen Familien vor Schulbeginn.



Ist Ihr Kind krank? Bitte telefonieren Sie vor der Abholzeit direkt dem Chauffeur bzw. der Chauffeurin und informieren Sie telefonisch die Klassenlehrperson.

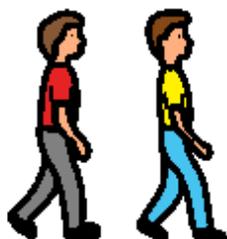
Melden Sie eine im Voraus bekannte Abwesenheit bitte frühzeitig telefonisch der Auto AG und der Klassenlehrperson.

**Auto AG Bus Zentrale: Tel. 041 289 33 28**

**Bürozeiten: 08.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00 Uhr**

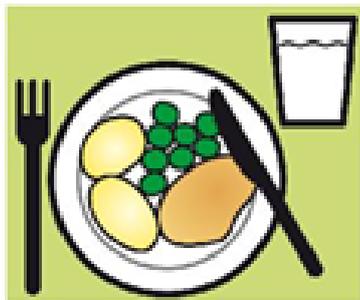
### Schulweg zu Fuss

Wenn Ihr Kind in der Nähe wohnt oder sehr selbständig ist, kann es den Weg in die Schule zu Fuss zurücklegen. Um Begleitung (Pedi-Taxi) zu organisieren, wenden Sie sich bitte an Frau Rütschi, Tel. 079 504 79 33 [annja.ruetschi@stadtschulenzug.ch](mailto:annja.ruetschi@stadtschulenzug.ch) (Di/Do/Fr)



## Mittagessen

Die HPS Zug ist eine Tagesschule. Alle Kinder und Jugendlichen, die am Nachmittag Unterricht haben, essen in der HPS Zug und verbringen ihren Mittag hier.



Um die Verpflegung kümmern sich Frau Marwo Yuusuf und Frau Fidan Barut.

Das Essen wird von der Firma „Menu und More“ geliefert und in der HPS Zug aufbereitet. Einzelne Komponenten werden in der HPS Zug frisch zubereitet. Die Lebensmittel werden vorwiegend von regionalen Lieferanten bezogen, wobei auf eine ausgewogene, gesunde und kindsgerechte Ernährung geachtet wird.

Bitte melden Sie Frau Yuusuf direkt, wenn Ihr Kind ärztlich bestätigte Allergien hat. **Tel. 058 728 88 52 , [marwo.yuusuf@stadtschulenzug.ch](mailto:marwo.yuusuf@stadtschulenzug.ch)**

Von 12.00 bis 14.00 Uhr koordinieren die Pädagogischen Mitarbeitenden der Klasse die Mittagssituation und stellen sicher, dass Ihr Kind gut verpflegt ist und sich erholen kann.

Jugendlichen der Werkstufe ist es mit Erlaubnis ihrer Eltern gestattet, die Mittagspause ausserhalb des Schulgeländes zu verbringen.

Die Eltern haben einen pauschalen Anteil von CHF 1'000 pro Jahr an die Verpflegungs- und Betreuungskosten zu leisten. Die Rechnungsstellung erfolgt quartalsweise.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung  
**[iria.gut@stadtschulenzug.ch](mailto:iria.gut@stadtschulenzug.ch)**

# Schulergänzende Betreuung

## Betreuung HPS Zug

Zusätzlich zu den Unterrichtszeiten kann Ihr Kind die Betreuung der HPS Zug besuchen. Diese findet von Montag bis Freitag ab Unterrichtsende bis 18.00 Uhr statt. Sie bietet Platz für maximal 12 Kinder und Jugendliche pro Tag.

Die Grundgebühr pro Semester beträgt CHF 100, jeder bezogene Mittag oder Halbtage kostet zusätzlich CHF 15 pro Semester. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Bitte beachten Sie, dass die Betreuung an Feiertagen und zum Teil an Weiterbildungstagen (vgl. Seite 4) geschlossen ist. Ab der Werkstufe besuchen die Jugendlichen keine Betreuung mehr.

Kontakt:

Herr Daniel Schmarewski, Bereichsleiter Betreuung HPS Zug  
Tel. 058 728 88 83, [daniel.schmarewski@stadtschulenzug.ch](mailto:daniel.schmarewski@stadtschulenzug.ch)



## Ferien-Zug Plus

Kinder, die die Betreuung der HPS Zug besuchen, können das Ferienbetreuungsangebot in Anspruch nehmen. Stadtzuger Kinder haben Priorität, anschliessend werden Kinder aus anderen Gemeinden berücksichtigt. Der Anspruch auf Ferienbetreuung gilt bis und mit der Mittelstufe 2. Das heisst, ab dem Oberstufenalter wird keine Ferienbetreuung mehr angeboten.

Öffnungszeiten: Während 10 Schulferienwochen von Montag bis Freitag, 08.00 – 18.00 Uhr, in einem der Schulhäuser der Stadtschulen Zug.

Herbstferien		Sportferien		Frühlingsferien		Sommerferien			
Woche 1	Woche 2	Woche 1	Woche 2	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4	Woche 5	Woche 6

Teilnahmeberechtigte Kinder werden direkt angeschrieben. Schülerinnen und Schülern der HPS Zug stehen jeweils drei Plätze innerhalb dieses Angebots zur Verfügung.

Die Betreuung wird durch Mitarbeitende der HPS Zug gewährleistet. Die Administration läuft über die Abteilung Kind Jugend Familie Zug der Stadt Zug.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.stadtzug.ch](http://www.stadtzug.ch) (Suchbegriff „Ferien-Zug“).

Tel. 058 728 95 50  
[kind-jugend-familie@stadtzug.ch](mailto:kind-jugend-familie@stadtzug.ch)

## Krankheit und Abwesenheit

### Kranke Schülerinnen und Schüler kommen nicht zur Schule.



Sie als Eltern sind verpflichtet, der Lehrperson vor Schulbeginn zu melden, wenn Ihr Kind nicht in die Schule kommt (z. B. Krankheit, Arztbesuch ...). Dies kann telefonisch (Kontaktseiten 10 - 12) oder schriftlich (z.B. per Mail) geschehen.

Schulbus oder Pedi-Taxi müssen rechtzeitig von Ihnen abgemeldet werden. Melden Sie Ihr Kind wieder an, wenn es gesund ist.

Zeigt Ihr Kind Krankheitssymptome während des Unterrichts, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf und bitten Sie, das Kind abzuholen.

Bitte informieren Sie die Lehrperson über Allergien (Arztzeugnis), Medikamente und besondere Krankheiten Ihres Kindes. Wenn während der Schulzeit Medikamente abgegeben werden müssen, wird die Lehrperson am Elternabend eine schriftliche Bestätigung von Ihnen einholen (Formular Medikamentenblatt).

### Krankheit der Lehrperson

Ist eine Lehrperson Ihres Kindes krank, wird HPS Zug-intern eine Vertretung organisiert, damit der Unterricht oder die Betreuung sicher gestellt werden kann. In absoluten Ausnahmefällen würden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um einen Schulausfall abzusprechen.

### Dispensation / Urlaub

Eine Dispensation vom Unterricht ist auf Gesuch der Eltern möglich, jedoch nicht als Ferienverlängerung.

Dispensationsanträge sind der zuständigen Klassenlehrperson unter Angabe des Grundes zu melden. Die Dispensation muss mit dem Formular Dispensationsgesuch beantragt und von der zuständigen Instanz bewilligt werden.

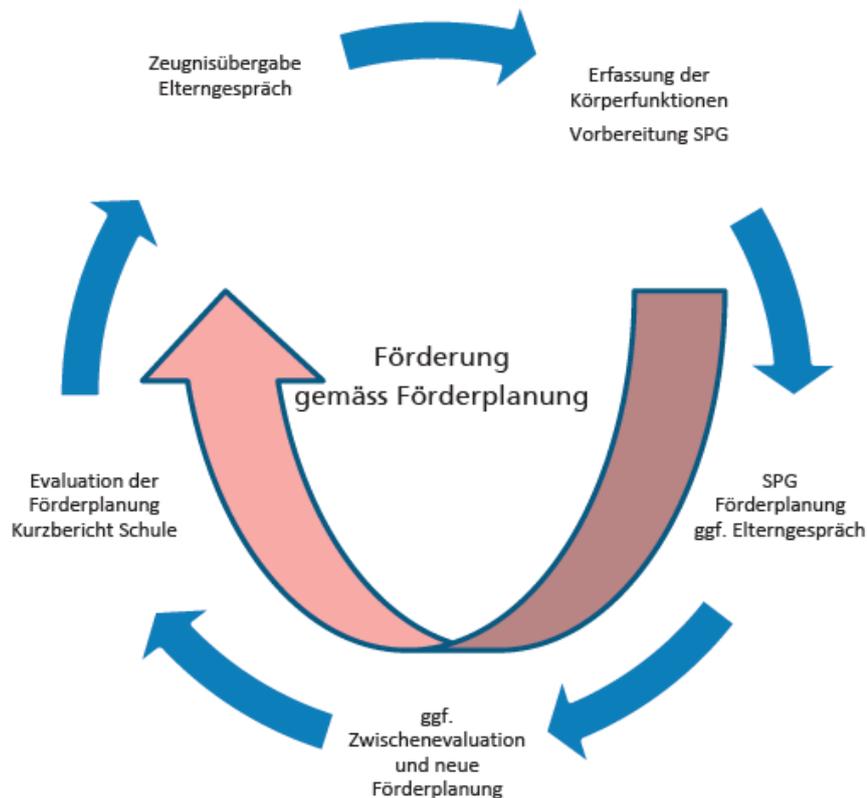
Weitere Informationen und das Gesuchformular finden Sie auf der Website der Stadtschulen Zug im Eltern ABC.

Dauer der Abwesenheit	Bewilligung durch	Gesucheingabe
1 - 4 Halbtage	Klassenlehrperson	eine Woche im Voraus
5 Halbtage bis eine Woche	Schulleitung	einen Monat im Voraus
über eine Woche	Rektor	zwei Monate im Voraus

## Förderplanung

Die Förderung Ihres Kindes orientiert sich in erster Linie an seinen Bedürfnissen und seinem Entwicklungsstand.

Die Förderplanung ist ein ständiger Prozess von Standortbestimmung, Zielvereinbarung, Planung der Fördermassnahmen und deren Umsetzung, Evaluation und Berichterstattung. Dieser Prozess wird von der zuständigen Bezugsperson gesteuert, moderiert und dokumentiert.



Im Herbst werden am **Standort- und Perspektivengespräch (SPG)** die Förderschwerpunkte des kommenden Schuljahres für Ihr Kind definiert. Die Bezugsperson Ihres Kindes macht die Gesprächsleitung. In der Regel nehmen am Gespräch folgende Personen teil:

- das Klassenteam
- alle involvierten Therapeutinnen der HPS Zug
- die Eltern
- der Schüler oder die Schülerin nach Absprache (insb. OS und OS/WS)
- Vertretung der schulergänzenden Betreuung bei mehr als drei Betreuungstagen
- externe Therapie-Fachpersonen nach Möglichkeit
- Dolmetscher bei Bedarf

## Förderplanung

Alle Beteiligten bereiten sich auf diese Sitzung vor und halten anschliessend die abgemachten Ziele in der Förderplanung fest. Es ist wichtig, dass Sie als Eltern an diesem Gespräch teilnehmen. Sie kennen Ihr Kind am besten. Zudem können Sie zuhause die Massnahmen der Schule gezielt unterstützen.

Besprochen werden die gleichen Aktivitätsbereiche, welche auch im Schulbericht vorkommen:

- Allgemeines Lernen und Wissensanwendung
- Mathematisches Lernen
- Spracherwerb, Lesen und Schreiben
- Umgang mit Anforderungen
- Kommunikation
- Bewegung und Mobilität
- Für sich selber sorgen
- Umgang mit Menschen
- Freizeit, Erholung und Gemeinschaft

Bei Werkstufenschülerinnen und –schülern werden diese Bereiche durch die Liste der berufsspezifischen Kernkompetenzen ergänzt.

Ende des Schuljahres wird die Förderplanung ausgewertet und überprüft, ob Ihr Kind die Ziele erreichen konnte.

Die Lehrpersonen halten ihre Einschätzungen im Schulbericht fest. Sie geben darin Auskunft über den Stand Ihres Kindes in allen Aktivitätsbereichen. Dieser Bericht ersetzt an der HPS Zug das Notenzeugnis.

Der Schulbericht wird Ende des Schuljahres von der Bezugsperson im Rahmen eines Zeugnisgesprächs mit Ihnen besprochen.

Weitere Informationen hierzu sind in der Broschüre Förderplanung auf Basis der ICF auf unserer Website zu finden.

Heilpädagogische Schule Zug  
Förderplanung auf Basis der ICF



# Therapien



Folgende Therapien werden in der HPS Zug angeboten:

- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Logopädie
- Einzelförderung UK
- Musiktherapie
- Psychomotorik (via Therapiestelle Psychomotorik)

Die Therapiestunden finden in der Regel während des Unterrichts statt. Die Lehrpersonen und die Therapeutinnen sind in regem Austausch über die Förderung Ihres Kindes. Interdisziplinäre Ziele werden in der Förderplanung festgehalten. Therapeutische Aspekte fließen auch in den Unterricht mit ein.

Die Kriterien für die Zuteilung einer Therapie sind:

- Aktuelle Förderschwerpunkte Ihres Kindes
- Ärztliche Verordnungen für medizinische Therapien
- Therapieergebnisse der letzten Jahre (Erfolge, Pausen, Indikation)
- In der Regel nicht mehr als zwei Therapien, damit es nicht zu viele Unterrichtsausfälle für das Kind gibt
- Gruppen- und in den Unterricht integrierte Therapiestunden, wenn dies sinnvoll ist

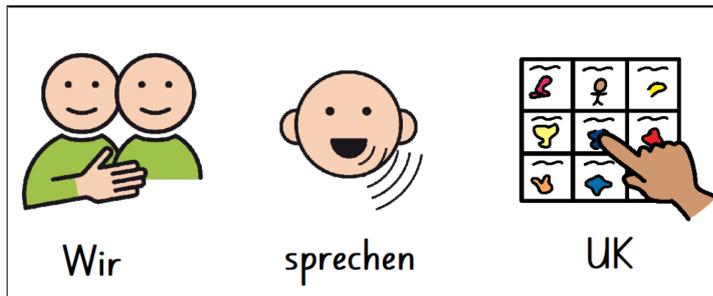
Die Bezugsperson Ihres Kindes stellt nach Absprache mit Ihnen den Antrag für Therapien. Die Therapeutinnen und die Schulleitung entscheiden über die Zuteilung für das kommende Schuljahr. Nach zwei bis drei Jahren wird in der Regel eine Therapiepause gemacht.

Für medizinische Therapien (Physiotherapie und Ergotherapie) braucht es eine ärztliche Verordnung. Wir stellen die Stunden direkt Ihrer Krankenkasse oder der IV in Rechnung. Bitte lassen Sie uns die Berichte des Kinderarztes oder neue Verordnungen zukommen.

Gerne geben Ihnen die Therapeutinnen weitere Auskunft und beraten Sie, wie die Therapieziele zuhause unterstützt werden können. Ihre Kontaktdaten sind auf Seite 11 zu finden. Das vollständige Therapiekonzept ist auch im Eltern ABC der Stadtschulwebsite zugänglich.

## Unterstützte Kommunikation (UK)

Jeder Mensch hat das Bedürfnis, andere zu verstehen und vom Kommunikationspartner verstanden zu werden. In diesem Sinn haben alle Lernenden das Recht, Wege und Mittel kennenzulernen, um sich mitzuteilen. Der Aufbau der Kommunikation ist eine zentrale Aufgabe heilpädagogischer Arbeit. Wir suchen Lösungen, um Kommunikation für alle Lernenden bestmöglich und zukunftsgerichtet zu erreichen. Der Leitgedanke der HPS Zug lautet daher „Wir sprechen UK“.



Alle Mitarbeitenden arbeiten mit Piktogrammen (PCS-, Metacom- und Thin-Line-Symbolen) und den PORTA-Gebärden.

Unter „Unterstützter Kommunikation“ verstehen wir alle pädagogischen und therapeutischen Massnahmen zur Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten:

- **Körpereigene Hilfsmittel** (Mimik, Gestik, Körpersprache, Handzeichen und Gebärden)
- **Nichtelektronische Hilfsmittel** (Signalgegenstände, Fotos, Bilder, Piktogramme, Schrift etc.)
- **Elektronische Hilfsmittel** (Geräte mit und ohne Sprachausgabe)

Die Gebärden und die Bilder sind eine gute Unterstützung beim Lernen der Sprache. Wir brauchen sie aber auch als Ergänzung und Ersatz der Lautsprache. Kinder mit wenig, unverständlicher oder ausbleibender Lautsprache haben teilweise ein persönliches Kommunikationsgerät.

Damit die Kinder von den Personen im Haus erzählen können, speichern wir Fotos von allen Personen der HPS Zug auf den Geräten. Die Eltern garantieren mit ihrer Unterschrift, diese Bilder für keinen anderen Zweck zu verwenden.

Mit Fragen zur Unterstützten Kommunikation wenden Sie sich bitte an Frau Natalie Langenegger, [natalie.langenegger@stadtschulenzug.ch](mailto:natalie.langenegger@stadtschulenzug.ch) oder an Frau Harne Jeyakumar, [harne.jeyakumar@stadtschulenzug.ch](mailto:harne.jeyakumar@stadtschulenzug.ch).

## Unterstützung und Beratung HPS Zug

Erste Ansprechperson für Ihre schulischen Anliegen ist die Bezugsperson Ihres Kindes. Sie/er ist Schulische Heilpädagogin/Schulischer Heilpädagoge und ist verantwortlich für die Förderplanung Ihres Kindes.

Eltern eines Kindes mit einer Beeinträchtigung zu sein, stellt die Familie vor viele Herausforderungen. Es kann hilfreich sein, sich mit andern Eltern zu vernetzen (vgl. Seite 25) und Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen.

### Schulsozialarbeit HPS Zug (SSA)

Die Schulsozialarbeit HPS Zug ist ein freiwilliges Angebot für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte.

Die Schulsozialarbeit HPS Zug unterstützt die Schule und Eltern bei sozialen Fragestellungen (wie z.B. Themen zu Beeinträchtigung und Verarbeitungsprozess) wie auch bei Integrations- und Präventionsaufgaben.

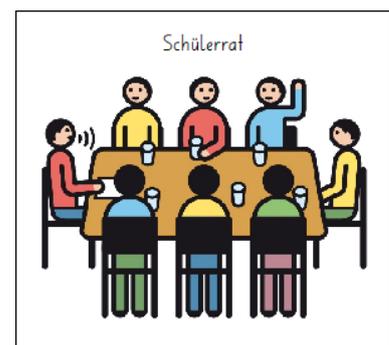


Frau Rütschi, die zuständige Fachperson, steht für Fragen zu Entlastungsangeboten, Alltagsbewältigung, Freizeitmöglichkeiten, Selbstständigkeitstraining und IV (Hilflosenentschädigung und IV-Anmeldung) zur Verfügung.

### Schülerrat

Zusätzlich leitet Frau Rütschi den Schülerrat und unterstützt die Schülerinnen und Schüler darin, ihre Anliegen und die Anliegen der Klassen/Schülerschaft selbst vertreten zu können und ihr Mitspracherecht wahrzunehmen.

Sie vermittelt bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern.



Sie erreichen Frau Rütschi unter [annja.ruetschi@stadtschulenzug.ch](mailto:annja.ruetschi@stadtschulenzug.ch) oder per Tel. 079 504 79 33 (Di/Do/Fr).

## Beratung extern

Für längerfristige Familienberatung und –begleitung stellen wir Kontakte zu Beratungsstellen her.

### **Punkto**

Punkto ist ein Fachzentrum im Auftrag des Kantons Zug mit vielfältigen Dienstleistungen und Angeboten für Eltern, Kinder und Jugendliche im Bereich Gesundheits– und Erziehungsberatung, psychosozialer Beratung und Unterstützung.  
[www.punkto-zug.ch](http://www.punkto-zug.ch)



### **Stiftung Kind und Autismus Urdorf**

Die Stiftung Kind und Autismus ist ein Kompetenzzentrum für Kinder und Jugendliche mit Autismus.  
[www.kind-autismus.ch](http://www.kind-autismus.ch)



### **Elternnotruf Zug**

Telefonberatung Tag und Nacht (24 Stunden):

Tel. 041 710 22 05

zu Themen wie Erziehungsprobleme, Überforderung, Kindesmisshandlung



Bitte beachten Sie auch die Angebote von **Procap** und **Pro Infirmis** auf Seite 28

## Eltern-Lehrpersonen-Gruppe der HPS Zug (ELG)

### ELG

Die ELG setzt sich für eine Vernetzung von Elternhaus, Schule, Institutionen und Kultur ein. Im Zentrum dieser Zusammenarbeit steht das Wohlergehen der Schülerinnen und Schüler im Lebensraum der HPS Zug.



Die ELG möchte sich bei der Gestaltung des Schullebens beteiligen und bei der Entwicklung der Schule unterstützend mitwirken. Sie organisiert Veranstaltungen für Eltern, hilft bei Veranstaltungen der HPS Zug mit und bringt allgemeine Anliegen der Eltern bei der Schulleitung an.

Die ELG besteht aus acht Personen (sechs Erziehungsberechtigte und zwei Vertreter oder Vertreterinnen der Schule). Es wird auf eine möglichst differenzierte Zusammenstellung der Elternteile geachtet (Stufen/Alter, Beeinträchtigung, kultureller Hintergrund, Gender und Interessen).

Bei Interesse oder für Rückfragen melden Sie sich bitte bei:

**Monika Bissig**

**Tel. 078 666 69 89**

**monika@bissig.ch**

### **Familienanlass ELG: Samstag, 09.11.24**

09.00 - 12.00 Uhr Brunch für die ganze Familie in der HPS Zug  
(Einladung erfolgt via Schülerinnen und Schüler).

### **Elternkaffee Schulbesuchstage HPS Zug, 15.11.24 und 13.03.25**

Das Elternkaffee findet von 9.00 - 11.00 Uhr im Speisesaal statt.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen.

## Wie weiter nach der HPS Zug?

In regelmässigen Abständen (spätestens alle vier Jahre) überprüft der Schulpsychologische Dienst das Schulangebot für Ihr Kind. Für eine andere Schul- oder Internatszuweisung muss klar begründet werden, weshalb diese Massnahme als sinnvoll erachtet wird. Möglichkeiten im Kanton Zug sind z.B. ein Wechsel in die Integrative Sonderschule oder an das Heilpädagogische Zentrum Hagendorn bzw. das Heilpädagogische Schul- und Beratungszentrum Sonnenberg, Baar.

Nach Ende der obligatorischen Schulzeit können die Schülerinnen und Schüler zwei Jahre die Werkstufe besuchen. Die Werkstufe der HPS Zug ist ein nachobligatorisches Schulangebot für die 16- bis 18-jährigen Jugendlichen. Der Besuch ist freiwillig, es besteht keine Schulpflicht mehr.

In der Werkstufe werden die Jugendlichen durch die oft herausfordernde Phase des persönlichen Umbruchs zwischen Jugend- und Erwachsenenalter heil- und sozialpädagogisch begleitet.

Schwerpunkte des Unterrichts und der sozialpädagogischen Betreuung in der Werkstufe sind:

- die Unterstützung und Begleitung des persönlichen Reifeprozesses und der beruflichen Orientierung,
- das Auffinden der beruflichen Neigungen und Eignungen sowie
- die Vorbereitung auf das Leben als Erwachsene.

Die Jugendlichen lernen sich in den verschiedenen Lebensbereichen und -situationen zurechtzufinden, zu betätigen und zu behaupten. Sie arbeiten an den Basiskompetenzen für den späteren Beruf: Ausdauer, Konzentration, Pünktlichkeit, Arbeitsorganisation und Verantwortungsbewusstsein. Hierbei helfen spezifische Aufgaben und Aufträge sowie Arbeitseinsätze in- und ausserhalb des Schulumfeldes.

Die Schülerinnen und Schüler der Werkstufe können verschiedene Praktika absolvieren:

- **Betriebspraktika** in der HPS Zug (Hauswartung oder Küche) oder extern in der Privatwirtschaft. Die wöchentlichen Betriebspraktika geben den Jugendlichen einen Einblick in eine berufliche Tätigkeit und in den Arbeitsalltag.
- **Schnupperpraktika** in einer spezialisierten Institution, siehe nächste Seite. In ein- bis dreiwöchigen Schnupperpraktika finden die Jugendlichen heraus, welche Arbeit und welcher Betrieb für sie passt.
- **Berufsvorbereitungspraktika**, auch in einer spezialisierten Institution. In den wöchentlichen Berufsvorbereitungspraktika bereiten sich die Ju-

Für die Jugendlichen der Werkstufe stehen Tagesstruktur- oder Ausbildungsplätze in einer der spezialisierten Institutionen des Kantons zur Verfügung: zuwebe, Stiftung Maihof, Wohn- und Werkheim Schmetterling, WABB Zug

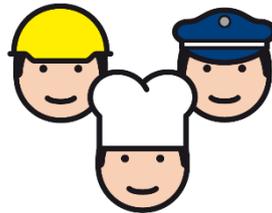
Auch ausserkantonale Einrichtungen (Bühl Wädenswil, BSZ Seewen, Brändi Luzern usw.) stehen zur Verfügung.

Je nach Situation (Familienverhältnisse, Arbeitsweg ...) wird in der Werkstufe zusammen mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten und der IV-Berufsberatung auch eine passende Wohnform gesucht.

Die Jugendlichen werden von der IV-Berufsberatung begleitet. Das heisst, dass sich die Jugendlichen bei Werkstufeneintritt bei der IV-Stelle Zug anmelden müssen:

[Invalidenversicherung \(IV\) | Ausgleichskasse Zug \(akzug.ch\)](http://akzug.ch).

Die Lehrpersonen der OS/WS erinnern und unterstützen die Eltern zur gegebenen Zeit.





### **Insieme-Cerebral Zug**

Die Vereinigung für Eltern und Freunde von Menschen mit einer geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung organisiert Anlässe für Menschen mit einer Beeinträchtigung, für deren Angehörigen und Eltern.

Insieme Cerebral organisiert Entlastungstage, Infoveranstaltungen und Freizeitangebote. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.insieme-cerebral.ch](http://www.insieme-cerebral.ch) oder durch einen Anruf der Geschäftsstelle Zug, Tel. 041 710 85 00.



### **Procap**

Procap ist der grösste Mitgliederverband von und für Menschen mit Beeinträchtigungen in der Schweiz. Procap setzt sich für eine inklusive Gesellschaft ein und bietet unter anderem Beratung beim hindernisfreien Bauen und Wohnen, Lebenshilfe vor Ort, Rechtshilfe in Fragen der Sozialversicherungen, Sport, Reisen, Freizeit- und Bildungsangebote sowie politische Interessensvertretung. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.procap.ch](http://www.procap.ch) oder durch einen Anruf bei der Geschäftsstelle Zug, Tel. 041 318 60 80.



### **Pro Infirmis Zug**

Pro Infirmis unterstützt mit ihren Dienstleistungen Menschen mit Beeinträchtigungen und ihre Angehörigen bei der Lebensgestaltung und der Teilhabe in wichtigen Lebensbereichen wie Wohnen, Arbeit und Freizeit. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch) oder Tel. 058 775 23 23.



### **„Pfadi Trotz Allem“ PTA**

Die PTA ist ein Verein für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Beeinträchtigung. An 1 – 2 Samstagen im Monat treffen sie sich für eine Übung und unternehmen spannende Aktivitäten im Freien. Im Sommer findet eine Lagerwoche statt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.pfadibaar.ch](http://www.pfadibaar.ch).

## Vereine und Freizeit

### **FRIZY:**

Freizeitangebot für Kinder mit besonderem Förderbedarf aus dem Ägerital (und Einzugsgebiet).

FRIZY der Freizeitklub ist ein Verein mit dem Ziel, Kindern mit besonderem Förderbedarf die Möglichkeit zu bieten, sich in der Freizeit im Ägerital zu treffen und kennenzulernen. [www.frizy.ch](http://www.frizy.ch).



### **FRIZY TEENIES:**

Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf.

Die Jugendlichen können sich treffen, um neue Leute kennenzulernen, zu plaudern, Musik zu hören, zu tanzen oder Tischfussball zu spielen. [www.frizy.ch](http://www.frizy.ch).



### **Disco Galvanik**

Es werden Parties für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ab 16 Jahren organisiert. [www.galvanik-zug.ch](http://www.galvanik-zug.ch)



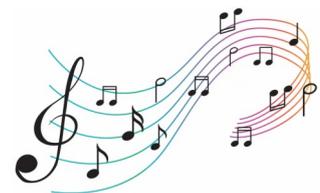
### **Kinobesuche für Menschen mit Autismus und Sinnesbehinderung**

[www.autismus.ch](http://www.autismus.ch)



### **Musikunterricht in den Wohngemeinden**

Melden Sie sich bei Interesse bei Annja Rütschi,  
Tel. 079 504 79 33



### **Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe**

Freizeitsterne: Angebot für Familien mit einem Kind zwischen 6 - 18 Jahren mit Beeinträchtigung. Gratiseintritte im Freizeit- und Kulturbereich für die ganze Familie. [www.sternschnuppe.ch](http://www.sternschnuppe.ch)



# Gemeinsam unterwegs – Dank Spitex-Mobile

## **Mobilität bedeutet Lebensqualität**

Zuhause ein behindertes Kind zu pflegen, kann für Eltern sehr belastend sein. Gerade deshalb ist es wichtig, regelmässig «raus-zukommen» und gemeinsam mit ihren Kindern etwas zu erleben. Doch dazu braucht es häufig ein speziell umgebautes Grossraum-Auto. Denn nur so lässt sich ein Liege-Buggy oder Rollstuhl mit der ganzen Familie transportieren.

## **Kinderspitex Schweiz**

Spitex-Mobile ist ein Projekt der Kinderspitex Schweiz. Fahrzeuge für Familien mit behinderten Kindern werden schweizweit angeboten und dürfen auch von anderen Organisationen mit gleicher Ausrichtung genutzt werden. Häufige Partner des Projektes Spitex-Mobile sind Heilpädagogische Schulen, Insieme oder die Vereinigung Cerebral.

## **Kostenlos dank regionalen Sponsoren**

Die Nutzung der Fahrzeuge ist dank regionalen Sponsoren kostenlos. Die Familien müssen bei der Nutzung lediglich die

Benzinkosten übernehmen. Sämtliche Fahrzeuge sind einfach zu bedienen und verfügen über eine Vollkasko- sowie Insassen-Versicherung im In- und Ausland. So ist man sicher und ohne Sorgen unterwegs.

## **Ihr Standort**

Heilpädagogische Schule Zug  
Klosterstrasse 2a  
6300 Zug

## **Reservierungen**

Herr Jürg Kappeler  
Telefon 079 402 36 67  
juerg.kappeler@stadtschulenzug.ch



**Spitex-Mobile**

Schweizerischer Kinderspitex Verein

Informieren Sie sich bei Spitex-Mobile oder direkt beim Standort in Ihrer Nähe.

## **Spitex-Mobile**

Bahnhofstrasse 17-19  
9326 Horn  
Tel. 071 846 88 60  
www.spitex-mobile.ch

TSWT\_A-Mobile\_de 2021.07



facebook.com/kinderspitex



Youtube Kinderspitex Schweiz

